

# Tsunami-Katastrophe: Geld für Hilfe und Wiederaufbau statt für Waffen und Krieg

Die Katastrophe am Indischen Ozean hat die Scheinheiligkeit des Kapitalismus aufgedeckt: Erst nach massiven Druck war die US-Regierung bereit 350 Millionen US-Dollar für Hilfe zur Verfügung zu stellen, während sie jede Woche 4.000 Millionen US-Dollar für die Besetzung des Irak ausgibt. Internationale Banken und Konzerne profitieren weiter von der Ausbeutung der Armen in der neokolonialen Welt. Auch die Deutsche Regierung gibt ein vielfaches der zugesagten Hilfen für zum Beispiel die Besetzung Afghanistans oder militärischer Aufrüstung aus..

Die SozialistInnen in der United Socialist Party in Sri Lanka brauchen Ihre Hilfe. Bitte spenden sie und unterstützen die folgende Forderungen:

- Streichung aller Auslandsschulden
- Geld für Hilfe und Wiederaufbau statt für Waffen und Krieg
- Aufbau effizienter Tsunami-Warnsysteme
- Demokratische Kontrolle über alle Hilf- und Notfallsprogramme durch gewählte Komitees von ArbeiterInnen und Armen.

Name	Adresse	Unterschrift	Ich will Infos über die SAV (Tel. oder Email)	Spende

**SAV** **Sozialistische**  
**Alternative**

Die Spenden werden für Hilfslieferungen (Nahrungsmittel, Kleidung und Wasseraufbereitung) in die betroffenen Regionen in Sri Lanka und politisches Material zur Reaktion der USP auf die Flutkatastrophe verwendet

Infos unter  
Tel. (030) 24 72 38 02 oder [www.sozialismus.info](http://www.sozialismus.info)